

## 1 Fortbildungsangebote

Zahlreiche Fortbildungsangebote im Bereich der Kinder- und Jugendbeteiligung finden in Zusammenarbeit mit dem Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB) statt. Das Fortbildungsangebot des SFBB richtet sich in erster Linie an hauptamtlich Angestellte in der Kinder- und Jugendarbeit. Das aktuelle Programm und weiterführende Informationen sind im Internet unter [www.sfbb.de](http://www.sfbb.de) abrufbar.

### 1.1 Ausbildung zur Moderatorin / zum Moderator für Kinder- und Jugendbeteiligungsprozesse

Die Ausbildung wird als berufsbegleitender Zertifikatskurs des Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts Berlin-Brandenburg (SFBB) in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik, Landesverband Berlin-Brandenburg, und der Drehscheibe Kinder- und Jugendpolitik Berlin, Stiftung SPI, angeboten.

Sie vermittelt theoretische Grundlagen und methodisches Werkzeug der Beteiligung (Methodenkoffer in Praxis und Theorie), Konzeptionsentwicklung, Zielfindung und Projektplanung eigener Beteiligungsvorhaben und Moderationstraining. Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Selbstverständnis, der Haltung und Rolle als Moderator oder Moderatorin sind ebenso Bestandteil der Ausbildung wie Strategien der Einbindung in kommunale Strukturen und Netzwerke.

*Zielgruppe:* Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Beteiligungsbüros und Koordinierungsstellen zur Partizipation von Kindern und Jugendlichen; Fachkräfte aus den Bereichen Jugendarbeit, Stadtentwicklung und Schule

*Kosten und Kontakt:* Auf Anfrage bei Fr. Rosy Peisker, Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB), Tel. 030 48481 - 3 09

*Weitere Informationen und Kontakt:*

Unter dem Menüpunkt „Fachliche Standards“ auf [www.mitbestimmen-in-berlin.de](http://www.mitbestimmen-in-berlin.de) finden Sie detaillierte Informationen zur Ausbildung sowie den Kontakt zu den Lehrkräften. Der nächste Durchgang der Fortbildung beginnt Mitte 2012. Für weitere Informationen können Sie sich auch an Frau Peisker vom SFBB bzw. die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Drehscheibe Kinder- und Jugendpolitik Berlin, Stiftung SPI, wenden.

### 1.2 Maßgeschneiderte Fortbildungsangebote für Gruppen

Das Sozialpädagogische Fortbildungsinstituts Berlin-Brandenburg bietet in Kooperation mit der Drehscheibe Kinder- und Jugendpolitik Berlin, Stiftung SPI, auf die jeweiligen Wünsche der Interessierten zugeschnittene Fortbildungen zur Kinder- und Jugendbeteiligung an.

*Zielgruppe:* Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Beteiligungsbüros und Koordinierungsstellen zur Partizipation von Kindern und Jugendlichen; Fachkräfte aus den Bereichen Jugendarbeit, Stadtentwicklung und Schule

*Kosten und Kontakt:* Auf Anfrage bei Fr. Rosy Peisker, Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB), Tel. 030 48481 - 3 09

### 1.3 Offene Angebote beim SFBB

*Die Texte zu den folgenden beiden Fortbildungsangeboten sind Auszüge aus dem Jahresprogramm 2011 des SFBB. Weitere Informationen zu Terminen, Kosten und zur Anmeldung finden Sie im Jahresprogramm der SFBB, das sowohl in gedruckter Form vorliegt als auch über das Internet abrufbar ist.*

#### **Partizipative Konzeptentwicklung in der Jugendarbeit**

Kinder und Jugendliche an der Konzeptentwicklung zu beteiligen, ist ein anspruchsvolles Vorhaben. Doch wenn es gelingt, schafft es Zufriedenheit und Entlastung für alle Beteiligten und trägt dazu bei, dass alle Verantwortung für die Ein-

richtung und für Entscheidungen übernehmen. Das Ziel der Konzeptions-Werkstatt ist es, eigene Anregungen und Ansätze für einen passgenauen Beteiligungsprozess in der eigenen Einrichtung zu entwickeln. Folgenden Fragestellungen wollen wir in der Werkstatt nachgehen:

- Wie plane ich mit Spaß und mit Leichtigkeit einen Beteiligungsprozess im Ganzen und einzelne Beteiligungselemente?
- Wie viel Beteiligung wollen wir überhaupt?
- Was können Kinder und Jugendliche wirklich mitentscheiden?
- Woran beteiligen wir sie?
- Welche Klärungsprozesse finden im Team und welche mit Kindern und Jugendlichen statt?
- Welche Rahmenbedingungen benötigen wir und welche Ressourcen haben wir zur Verfügung?
- Welche aktivierenden Methoden der partizipativen Lebenswelt- und sozialraumorientierten Bedarfsanalyse, Ideenentwicklung und Maßnahmenplanung gibt es?

## **Werkzeugkasten Partizipation**

Partizipation hat in Berlin in den letzten Jahren eine starke Bedeutung erfahren. Oftmals werden dabei viele Methoden angewandt, die häufig nur einem kleinen Kreis von Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung stehen. Der Werkzeugkasten Partizipation bietet die Möglichkeit, die eigenen Arbeitsansätze zu kommunizieren und neue Methoden kennen zu lernen. Das Seminar bezieht sich auf die sogenannten ‚kleinen‘ Methoden und Ideen, die in unterschiedlichen Feldern der Kinder- und Jugendpartizipation zum Einsatz kommen können.

### **Kontakt:**

*Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB)*

Ansprechpartnerin: Frau Rosy Peisker

Königstr. 36b

14109 Berlin

Tel.: 030/ 48481 - 3 09

Fax: 030/48481-122

Mail: [Rosy.Peisker@SFBB.verwalt-berlin.de](mailto:Rosy.Peisker@SFBB.verwalt-berlin.de)

Webseite: [www.sfb.de](http://www.sfb.de)

## **2 Informationsplattformen**

### **Drehscheibe Kinder- und Jugendpolitik Berlin, Stiftung SPI**

Die Drehscheibe Kinder- und Jugendpolitik Berlin ist die landesweite Koordinierungsstelle sowohl für Kinder- und Jugendpolitik als auch für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Die Drehscheibe arbeitet dabei im Auftrag der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung für die zunehmende strukturelle Verankerung der Beteiligung junger Menschen auf allen politischen und gesellschaftlichen Ebenen. Neben vielfältigen Informationen zu Rechten und Formen von Kinder- und Jugendbeteiligung, zu Institutionen, fachlichen Standards, Förderprogrammen, Aktionen, Projekten und Terminen bietet die Drehscheibe ein umfassendes Fortbildungsangebot an.

Auf der Internetseite [www.mitbestimmen-in-berlin.de](http://www.mitbestimmen-in-berlin.de) gibt es dazu umfassende Informationen.

Stiftung SPI/

*Drehscheibe Kinder- und Jugendpolitik Berlin*

Ansprechpartnerinnen: Karin Bremer, Pia Yvonne Schäfer, Heidi Müller

Voltairestr. 3

10179 Berlin

Tel: 030 442 37 18

Fax: 030 440 34 146

Mail: [drehscheibe@stiftung-spi.de](mailto:drehscheibe@stiftung-spi.de)

[www.mitbestimmen-in-berlin.de](http://www.mitbestimmen-in-berlin.de)

# Zusammenstellung von Fortbildungsangeboten für Kinder- und Jugendbeteiligung in Berlin

---

## **Landeskoordinierungskreis Kinder- und Jugendpartizipation in Berlin (LaKoK)**

Der Landeskoordinierungskreis „Kinder- und Jugendpartizipation in Berlin“ (LaKoK) ist ein offenes und selbstbestimmtes Fach- und Interessenvertretungsgremium. Der LaKoK setzt sich für die Umsetzung der Beteiligung junger Menschen an allen sie betreffenden Belangen ein. Dabei arbeitet der LaKoK auf Grundlage der UN-Konvention für die Rechte des Kindes und weiteren bestehenden gesetzlichen Grundlagen und orientiert sich an Themen und Projekten von Kindern und Jugendlichen. Leitziel des LaKoK ist die Kind- und jugendgerechte Stadt zu fordern, zu fördern und umzusetzen. Die Geschäftsstelle des LaKoK ist die Drehscheibe Kinder- und Jugendpolitik Berlin der Stiftung SPI, Landeskoordinierungsstelle für die Beteiligung junger Menschen in Berlin.

## **Kinder- und Jugendbeteiligungsbüros in den Bezirken**

Die Koordinierungsstellen für Partizipation von Kindern und Jugendlichen auf Bezirksebene sind die Kinder- und Jugendbeteiligungsbüros der Bezirksämter. Zusammen mit der Zielgruppe werden Ansatzpunkte und Handlungsfelder in den Kiezen gesucht, mittels derer die Kinder- und Jugendlichen die Verhältnisse ihrer Umfeldler verbessern können. Weiterhin bieten die Büros Unterstützung bei der Gründung von Jugendparlamenten und sehen sich als Schnittstelle zwischen den jungen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Behörden. Eine Auflistung der einzelnen bezirklichen Einrichtungen und die Kontaktdaten sind unter [www.mitbestimmen-in-berlin.de](http://www.mitbestimmen-in-berlin.de) abrufbar.

## **Deutsches Kinderhilfswerk e.V.**

Das Kinderhilfswerk bietet Fortbildungen sowohl für Hauptamtliche in den Einrichtungen als auch für engagierte Eltern an. Eine detaillierte Beschreibung sowie ein Veranstaltungskalender finden sich unter [www.kinderpolitik.de](http://www.kinderpolitik.de). Ein Teil der angebotenen Seminare wird vom Senat als Veranstaltung nach dem Berliner Bildungsurlaubsgesetz anerkannt.

## **Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg:**

Das LISUM bietet hauptsächlich Fortbildungsangebote für Lehrer und Lehrerinnen in den Bereichen Medien und moderne Unterrichtsmethoden an. Vereinzelt gibt es auch Fortbildungsangebote mit Bezug auf die Partizipation von Kindern und Jugendlichen. Weitere Informationen sind unter [www.lisum.berlin-brandenburg.de](http://www.lisum.berlin-brandenburg.de) zu finden.

## **Berliner Landesprogramm jugendnetz-berlin.de:**

Hierbei handelt es sich um eine jugendpolitische Initiative, die sich hauptsächlich mit der Förderung der Verbreitung von neuen Medien bei Kindern und Jugendlichen beschäftigt. Dazu werden bezirkliche Medienkompetenzzentren, Jugendeinrichtungen und landesweite Projekte gefördert. Die Internetseite der Initiative stellt darüber hinaus umfassende Informationen für den Bereich der Kinder- und Jugendarbeit und für die Teilhabe dieser Zielgruppe bereit und bietet Aus-, Fort- und Weiterbildungen an. Weitere Informationen sind unter [www.jugendnetz-berlin.de](http://www.jugendnetz-berlin.de) zu finden.

## **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

### *Qualitätsstandards für Beteiligung von Kindern und Jugendlichen*

Ein im Rahmen des Nationalen Aktionsplans (NAP) eingerichteter Arbeitskreis von Expertinnen und Experten aus Verbänden, Stiftungen, Wissenschaft und Politik hat sich mit der Qualität von Beteiligungsprozessen auseinandergesetzt. Aus dieser Zusammenarbeit ist eine Broschüre entstanden, die allgemeine Qualitätsstandards und Empfehlungen für die Praxisfelder Kindertageseinrichtungen, Schule, Kommune, Kinder- und Jugendarbeit und Erzieherische Hilfe benennt. Diese Broschüre wird kostenlos vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend abgegeben oder kann als PDF unter dem Link

<http://www.kindergerechtes-deutschland.de/publikationen/qualitaetsstandards-zur-beteiligung/qualitaetsstandards-zur-beteiligung.html> heruntergeladen werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de).

Zusammengestellt im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung im Rahmen der Erarbeitung des Handbuchs zur Partizipation durch

L.I.S.T Stadtentwicklungsgesellschaft mbH.  
Prinz-Eugen-Str. 1, 13347 Berlin, Tel.: 030 - 478 69 - 459,  
[www.list-gmbh.de](http://www.list-gmbh.de)

